

nung auffuchen, wo sie nicht befürchten durften, von ihren Feinden beneidet und aufgesucht zu werden. Es läßt sich daher ganz wohl denken, daß einzelne Familien der Hermunduror lieber in unserm waldigten Gebirge wohnen, als Slaven fremder Völker seyn wollten.

Der Name der Hermunduror verschwindet zwar nach jener großen Völkerwanderung aus der Geschichte, aber ihre Länder bekamen doch neue Einwohner. Die Slaven, ein Asiatisches Volk, welches bey den Griechen und Römern unter dem geographischen Namen Sarmaten bekannt ist, waren nämlich auch in den ersten Jahrhunderten nach Christi Geburt, oder vielleicht auch noch früher, vom Geist der Auswanderung ergriffen worden und nahmen jene Europäischen Länder in Besitz, die bey der jetzt genannten Völkerwanderung von ihren vorigen Einwohnern verlassen worden waren. Sie verbreiteten sich nach und nach über einen großen Theil Deutschlands und überhaupt über einen großen Theil des nördlichen Europa. Die Geschichte giebt uns aber nicht hinlängliche Aufschlüsse, wenn und zu welcher Zeit sie in jedem Lande eingewandert sind. Auch über die Entste-